Herr Schmidt schlägt dem Ausschuss vor, die Planung ruhen zu lassen, um keine weiteren Kosten zu verursachen. Dies hat den Vorteil, dass das Verfahren jederzeit wieder aufgenommen werden kann und somit eine aufschiebende Wirkung für beantragte Anlagen entsteht.

Es besteht keine Gefahr, dass ein Wildwuchs an Windenergieanlagen entsteht, da der Forst den Daumen auf den anderen in Frage kommenden Flächen hat.

Es sollte abgewartet werden, bis der RP die Ausweisung von geeigneten Flächen im Regionalplan wieder aufnimmt.

Die Gemeindevertretung ist entsprechend zu informieren.

**TOP 2 Konzept Nahwärmeversorgung Wellerode
Vorlage: 0101/2011**

Vor der Aussprache einer Empfehlung für die weitere Vorgehensweise sind durch die Verwaltung Informationen einzuholen über Pellets, als andere Heizungsform. Des Weiteren sind zusätzliche Informationen über private Investoren zu ermitteln.

Darüber hinaus ist eine verbindliche Zusage des Landkreises Kassel, der immerhin 2/3 des geplanten Energiebedarfs abnimmt, über sein Interesse an der geplanten Vorgehensweise erforderlich.

**TOP 3 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0118/2011**

Reiner Brandau

Sachstand Bushaltestellen Herr Brandau fragt nach, ob es einen neuen Sachstand zu 100 / 420 den Bushaltestellen in Wellerode gibt.

Der Erste Beigeordnete erklärt, dass dies Thema erst in den einzelnen Fraktionen beraten werden soll, bevor es in der Gemeindevertretung behandelt wird.

Bernd Eberwein

Sitzungstermine Herr Eberwein bemängelt den festgesetzten Termin der Ausschüsse für den 04.10.2011. 210
Er weist daraufhin, dass schon seit Jahren immer am 1. Dienstag des Monats die Fraktionssitzung der CDU stattfindet.

gez. Manfred Rewald
Vorsitzender
Söhrewald, den 05.10.2011

gez. Sonja Zufall
Schriftführerin
Söhrewald, den 05.10.2011